

Auf geht's!

ABRAMAM

MUSICAL

VORSCHAUVERSION!

NOTEN-SET



SEBASTIAN ROCHLITZER

Anmerkungen von Sebastian Rochlitzer

Dieses Kinder-Musical bezieht sich auf die biblische Geschichte rund um Abraham und Sara. Im Kern geht es um Gottes Verheißung und unser Ringen, ihm zu vertrauen. Die Lieder stammen aus dem Album „Versprochen ist Versprochen“.

Aufführungshinweise

Ich freue mich sehr, dass ihr euch entschieden habt, die Musical-Variante meines Albums „Versprochen ist Versprochen“ aufzuführen. (Hinweis: Das Musical entspricht nicht den auf dem Album enthaltenen Hörspielszenen.) Im Folgenden habe ich einige Tipps, die euch bei der Planung und Durchführung und dazu beitragen können, dass die Aufführung ein richtiger Erfolg wird.

Anzahl der Mitwirkenden

Theoretisch ist es möglich, das Musical mit 10 Kindern aufzuführen. Da die Lieder gemeinsam als Chor und Solisten aufgeführt werden, treten sie aus verschiedenen Rollen auf. Playbacks kann es geben.

Gleichzeitig kann es auch sein, dass ein Darsteller vom Chor zu einer Solistenrolle übergeht, die Musik mit dem Chor aufnehmen oder die Solistenpartie singen zu lassen.

Es ist auch etwas ganz anderes möglich, dass ihr dieses Musical zu einer anderen Gelegenheit macht und je nach Situation und Anzahl der Mitwirkenden egal, wofür ihr euch entscheidet, ich hoffe, es wird viel Freude und eine tolle Aufführung.

Bitte achtet darauf, dass Änderungen rechtzeitig zur Aufführung beim Verlag angefragt werden müssen.

Mitmachbewegungen für die Lieder

Eine Vorlage findet ihr auf meinem YouTube Kanal:
<https://www.youtube.com/@sebastianrochlitzer4297>

Übergänge

Die Szenen sind durch Anweisungen zwischen den Szenen verzichtet. Je nach den verschiedenen, technischen Möglichkeiten, technischen Faktoren können die Szenen unterschiedlich sein. Deshalb mache ich euch die Übergänge gut zu durchdenken. Ich hoffe, die Vorstellung schön, dass ich euch hier ein Muster liefere, welches dann an verschiedenen Orten in ganz Deutschland und darüber hinaus zu einer ganz individuellen Erfahrung wird.

Das Ende

Das Lied „Gott, ich glaub dir“ steht für sich. Die klare einladende-evangelistische Botschaft ist für mich damit der geistliche Höhepunkt. Ihr könnt deshalb gerne das Musical einfach mit diesem Lied enden lassen.

Dennoch ist es überlegenswert, nach diesem Lied noch eine kleine Ansprache zu halten. Wichtig wäre mir, dass es kurz und bündig bleibt und sich die Botschaft des Musicals nicht einfach wiederholt oder zerredet wird. Vielleicht denkt ihr darüber nach, wie es ganz praktisch aussehen kann, Jesus in seinem Herzen Platz zu machen, oder ihr habt noch ein Giveaway zur Erinnerung...

**Und jetzt wünsche ich euch viel Freude mit:
„Auf geht's Abraham“**

